



A_{-u}
stabil

Rating-Komitee: 26.04.2021

Clientis AG, Schweiz

Ratingergebnis

Stärken/Chancen:

- Sehr gute Portfolioqualität durch Ausrichtung auf risikoarmes Hypothekengeschäft
- Konsequente Verfolgung der Digitalisierungsstrategie
- Überzeugende Kapitalverhältnisse infolge kontinuierlicher Gewinnthesaurierungen
- Risikominimierung im Rahmen des Sicherheits- und Solidaritätsnetzes
- Synergieeffekte infolge der Organisation als Gruppe

Schwächen/Risiken:

- Anhaltendes Niedrigzinsniveau
- Starker Wettbewerbs- und Margendruck
- Latente Abruf Risiken aufgrund des hohen Anteils der Kundeneinlagen auf Sicht bei geschäftsmodellbedingt langfristiger Kreditvergabe
- Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf die Gesamtwirtschaft und infolgedessen die Ertrags- und Risikolagen der Kreditwirtschaft

Finanzdaten:

(in Tsd. CHF)	2020	2019
Roherttrag	161.312	210.690
Betriebsergebnis	60.457	76.960
Jahresüberschuss	54.164	69.455
Bilanzsumme	13.827.916	16.225.498
CET1 capital ratio	20,2 %	19,7 %
Total capital ratio	20,5 %	20,0 %
Leverage Ratio	8,1 %	8,5 %

Analysten:

Alexander Gouverneur
+ 49 221 912 897 245
a.gouverneur@gbb-rating.eu

Kerstin Kittlitz
+ 49 221 912 897 223
k.kittlitz@gbb-rating.eu

Das vorliegende unbeauftragte Rating der Clientis AG, welches ausschließlich auf Basis öffentlich verfügbarer Informationen erstellt wurde, ersetzt das Rating (A_{-u}, Ausblick unbestimmt) vom 24.07.2020. Die Ratingklasse A_{-u} wird bestätigt. Die bislang unwesentlichen Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf die Clientis-Gruppe führen zu einer Anpassung des Ausblicks auf stabil. Der Beobachtungsstatus wird angesichts der nicht abschätzbaren Pandemie-Auswirkungen fortgeführt.

Ratingobjekt ist die Clientis AG unter Berücksichtigung des Konsolidierungskreises der Clientis Gruppe.

Die Clientis Gruppe ist ein Zusammenschluss von nunmehr 14 Schweizer Regionalbanken, die hinsichtlich ihrer Geschäftstätigkeit eigenständig agieren und mit der Clientis AG über eine zentrale Organisationseinheit für IT-Dienstleistungen und das Risikomanagement verfügen. Seitens der FINMA ist die Clientis AG als zentrale Einheit mit erhöhten Führungs- und Überwachungskompetenzen auf Gruppenebene beauftragt und für das Management des gruppenweiten Sicherheits- und Solidaritätsnetzes verantwortlich.

Die Clientis Gruppe verfügt über ein solides Geschäftsmodell, welches von regionaler Verankerung und gegenseitiger Solidarität geprägt ist. Die Vergabe von Hypothekendarfinanzierungen stellt das Kerngeschäftsfeld der Gruppe dar, wobei das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft schrittweise zu einem zweiten Standbein ausgebaut werden soll. Daneben ist die konsequente Verfolgung der Digitalisierungsstrategie positiv hervorzuheben. Wesentliches Projekt ist die Erneuerung der Serviceplattform, die auch zu einer Gewinnung weiterer Banken für das Dienstleistungsgeschäft führen soll.

Der Austritt der Zürcher Regionalbank (ZRB) aus der Clientis Gruppe hat in Bezug auf die Ertragslage aufgrund der vergleichbaren Ertragsstruktur der einzelnen Clientis Banken zu keinen wesentlichen Veränderungen der stabilen Gesamtverhältnisse geführt. Die Ertragslage der Clientis Gruppe wies auch im Geschäftsjahr 2020 eine stabile Entwicklung auf und befindet sich unverändert auf einem angemessenen Niveau. Dabei wurden Steigerungen bei den operativen Erträgen u. a. durch einen erhöhten Personalaufwand, niedrigere Beteiligungserträge und erhöhte Abschreibungen kompensiert.

Überblick:

Ratingkriterien	Rating
Finanzprofil	angemessen
- Ertragslage	angemessen
- Kapitalverhältnisse	überzeugend
Geschäftsprofil	angemessen
- Strategie und Markt	angemessen
- Risikoprofil	angemessen
- Haftkapitalgenerierung	angemessen

(überzeugend > angemessen > vertretbar > bedenklich/angespannt > problematisch > unzureichend)

Ratinghistorie:

Rating	Ausblick	Datum
A _{-u}	stabil	26.04.2021
A _{-u}	unbestimmt	24.07.2020
A _{-u}	stabil	26.03.2020
A _{-u}	stabil	13.06.2019
A _{-u}	stabil	13.06.2018

Ratingskala:

Ratingklasse	Ratingkategorie
AAA _u	höchste Bonität
AA ₊ / AA _u / AA _{-u}	sehr hohe Bonität
A ₊ / A _u / A _{-u}	hohe Bonität
BBB ₊ / BBB _u / BBB _{-u}	gute Bonität
BB ₊ / BB _u / BB _{-u}	befriedigende Bonität
B ₊ / B _u / B _{-u}	kaum ausreichende Bonität
CCC ₊ / CCC _u / CCC _{-u}	nicht mehr ausreichende Bonität
CC _u / C _u	ungenügende Bonität
D _u	Moratorium/Insolvenz

Mit einer Gesamtkapitalquote von 20,2 % und einer Leverage Ratio von 8,1 % werden die derzeitigen regulatorischen Anforderungen deutlich übererfüllt. Im Hinblick auf die kontinuierliche Erhöhung der Eigenmittel im Rahmen von Gewinnthesaurierungen wird auch in Zukunft von einer deutlichen Übererfüllung der steigenden regulatorischen Anforderungen ausgegangen.

Seitens der Clientis Banken wird eine risikoaverse Kreditvergabe- und Risikovorsorgepolitik verfolgt, was anhand des niedrigen Niveaus an überfälligen bzw. wertberichtigten Forderungen und der effektiven Kreditverluste erkennbar ist. Eine Verschlechterung der Kundenbonitäten und eine erhöhte Risikovorsorge infolge der Covid-19 Pandemie waren bisher nicht zu verzeichnen, sind aber weiterhin nicht auszuschließen. Besondere betriebliche sowie Rechts- und Reputationsrisiken werden nicht gesehen. Die innerhalb der Clientis Gruppe eingesetzten Instrumente zur Steuerung und Überwachung der Liquiditätssituation sind angemessen ausgestaltet. Trotz der überwiegend kurzfristigen Refinanzierung werden aufgrund der annahmegemäß hohen Granularität der Kundeneinlagen keine erhöhten Abruftrisiken erwartet.

Das Geschäftsmodell der Gruppe erweist sich vor dem Hintergrund der Auswirkungen der Covid-19 Pandemie als krisenfest. Insbesondere die bislang geringen Auswirkungen auf die Kreditportfolioqualität bestätigen die Gruppe in ihrer Kreditvergabepolitik. Schwerwiegende Auswirkungen hinsichtlich des Hypothekengeschäfts im Schweizer Markt zeichnen sich bisher nicht ab. Angesichts der bisherigen Entwicklung im Umfeld der Pandemie wird der Ausblick auf stabil angepasst. Der Beobachtungsstatus wird vor dem Hintergrund der anhaltenden Krisensituation fortgeführt.

Ratingsensitive Faktoren

Die anhaltende Covid-19 Pandemie führt unverändert zu einer hohen Unsicherheit bezüglich der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung. Insofern sind der zukünftige Pandemie sowie der ggf. beeinträchtigte Konjunkturverlauf wesentliche Faktoren, die sich belastend auf das Ratingergebnis Ihres Instituts auswirken könnten.

Stabilisierend wirken würde nach dem erfolgten Austritt der ZRB eine erneute Bestätigung der Ertragskraft auf dem derzeitigen Niveau sowie eine erfolgreiche Fortführung der risikoaversen Kreditvergabe- und Risikovorsorgepolitik.

Tabellenanhang

Daten zu Aktiva (Tsd. CHF)	31.12.2020	31.12.2019*	31.12.2019	31.12.2018
Barreserve	2.771.684	1.500.564	1.843.531	1.377.360
Forderungen an Kreditinstitute	158.397	191.042	124.368	145.042
Forderungen an Kunden	10.214.437	9.784.755	13.517.596	13.040.439
- davon Hypothekarforderungen	9.588.200	9.209.060	12.826.837	12.352.492
Finanzanlagen	407.973	330.538	399.311	375.612
Beteiligungen	26.423	21.908	47.154	46.587
Immaterielle Vermögensgegenstände	12.407	12.984	16.099	15.204
Sachanlagen	216.634	201.957	246.864	241.073
Sonstige Aktiven	13.827	12.385	14.312	13.933
Bilanzsumme	13.827.916	12.061.808	16.225.498	15.264.523

*bereinigt um ZRB

Daten zu Passiva (Tsd. CHF)	31.12.2020	31.12.2019*	31.12.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	557.744	312.077	277.272	141.578
Verbindlichkeiten ggü. Kunden	9.404.315	8.157.666	10.891.851	10.375.560
Kassenobligationen	256.150	309.965	478.238	550.375
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	2.074.305	1.862.600	2.794.800	2.516.000
Rückstellungen	65.591	64.540	93.115	98.254
Eigenkapital	1.153.329	1.110.853	1.429.634	1.369.873
- davon Gesellschaftskapital	73.596	73.002	73.002	72.317
- davon Kapitalreserve	336.985	340.576	463.148	466.726
- davon Gewinnreserve	695.369	649.629	824.029	767.399
- davon Konzerngewinn	54.164	54.812	69.455	63.431

*bereinigt um ZRB

Daten zur Ertragslage (Tsd. CHF)	2020	2019*	2019	2018
Bruttoerfolg Zinsengeschäft	131.230	126.866	167.836	165.682
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	20.379	19.710	26.797	25.324
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	5.438	6.116	7.964	7.828
Geschäftsaufwand	-96.368	-95.846	-129.384	-124.207
Abschreibungen	-14.276	-13.101	-17.254	-18.551
Kreditrisikovorsorge	807	1.973	1.585	4.448
Geschäftserfolg	60.457	61.650	76.960	76.961
Außerordentliches Ergebnis	1.109	25	119	1.186
Konzerngewinn	54.164	54.812	69.455	63.431

*bereinigt um ZRB

Regulatorische Kapitalkennziffern	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
Gesamtkapitalquote (Total capital ratio) Eigenmittel / Gesamtrisikobetrag	20,51 %	19,96 %	19,20 %
Kernkapitalquote (T1 capital ratio) Kernkapital / Gesamtrisikobetrag	20,21 %	19,73 %	19,20 %
Harte Kernkapitalquote (CET1 capital ratio) Hartes Kernkapital / Gesamtrisikobetrag	20,21 %	19,73 %	19,20 %

Kennzahlenrelevante Finanzdaten (Tsd. CHF)	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
Eigenmittel	1.145.830	1.416.376	1.343.413
Kernkapital	1.129.182	1.399.752	1.343.413
Hartes Kernkapital	1.129.182	1.399.752	1.343.413
Gesamtrisikobetrag	5.586.675	7.095.613	6.996.800

Aufsichtsrechtliche Veröffentlichungserfordernisse

Name und Funktion der Analysten:

- Alexander Gouverneur, Führender Analyst, GBB-Rating, Köln
- Kerstin Kittlitz, Zweit-Analystin, GBB-Rating, Köln

Büroanschrift der Analysten:

- GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH, Kattenbug 1, 50667 Köln

Mitglieder des Rating-Komitees:

- Thomas Sauter, Junior-Ressortleiter, GBB-Rating, Köln
- Harald Erven, Prokurist, Ressortleiter, GBB-Rating, Köln
- Klaus Foro, Ressortleiter, GBB-Rating, Köln
- Stefan Koll, Ressortleiter, GBB-Rating, Köln

Datum	Rating-Komitee	Mitteilung	Bekanntgabe
▪ Erstrating	14.07.2016	15.07.2016	22.07.2016
▪ Aktuelles Rating	26.04.2021	27.06.2021	

Zeitlicher Horizont:

- Rating: bis zu 12 Monate
- Ausblick: bis zu 24 Monate

Änderungen des Ratings im Nachgang der Mitteilung an die analysierte Einheit:

▪

Quellen von wesentlicher Bedeutung für das Rating:

- Geschäftsbericht per 31.12.2020
- Weitere Auskünfte und unternehmensspezifische Informationen

Aussage über die Qualität der verfügbaren Informationen (inkl. evtl. Einschränkungen):

- Qualität und Umfang der Informationen (Gespräche und Unterlagen) waren geeignet, ein umfassendes Bild über das Unternehmen zu bekommen und ein objektives, nachvollziehbares und professionelles Bonitätsurteil zu ermitteln

Ratingart:

- Unbeauftragtes Rating
- Ohne Beteiligung des beurteilten Unternehmens bzw. eines/einer damit verbundenen Unternehmens/Person
- Ohne Zugang zu internen Unterlagen des beurteilten Unternehmens
- Ohne Informationsaustausch des Managements des beurteilten Unternehmens

Methode und Version der Methode:

- Ratingmethodik Banken 3.0.04 – Adressenausfallrisiken (ADR)
- <https://gbb-rating.eu/de/ratings/methodik/Seiten/default.aspx>

Bedeutung der Ratingkategorie:

- <https://gbb-rating.eu/de/ratings/ratingskala/Seiten/default.aspx>

Geschäftsbeziehungen:

- Neben diesem Ratingauftrag bestehen keine weiteren Geschäftsbeziehungen

Allgemeine Hinweise

Die GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH ist seit dem 28. Juli 2011 bei der European Securities and Markets Authority (ESMA) als europäische Ratingagentur registriert und befolgt somit die gültigen aufsichtsrechtlichen Anforderungen der europäischen Aufsichtsbehörden an eine europäische Ratingagentur.

Die GBB-Rating übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Ratings sowie der dargestellten Daten, Werte und sonstigen Informationen (inkl. ERI) oder der Eignung dieser Informationen für bestimmte Zwecke noch für Verluste, die durch die Verwendung der Informationen oder im Vertrauen auf die Informationen entstehen. Die Veröffentlichung des Ratings sowie der anderen Informationen stellt keine Anlageberatung dar.

Künftige Ereignisse sind ungewiss. Das Rating beruht auf deren Vorhersage und damit notwendigerweise auf Einschätzungen. Deshalb ist es keine Tatsachenfeststellung oder Empfehlung für Investoren, Kunden oder Lieferanten, sondern Meinungsäußerung.

Die GBB-Rating nimmt die Einstufung in eine Ratingkategorie mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt vor. Grundlage für das Rating sind die durch den Auftraggeber übermittelten Daten und Informationen. Auf dieser Basis entsteht zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird, eine Meinung über die Zukunftsfähigkeit, Chancen und Risiken des beurteilten Unternehmens.

Die GBB-Rating bekennt sich zur Nachhaltigkeit und ist seit 2018 Mitglied im UN Global Compact. Wir verpflichten uns, die 10 Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Klima sowie Korruptionsprävention grundsätzlich einzuhalten.



WE SUPPORT